



## Österreichs Entsorgungswirtschaft setzt Schwerpunkt auf Ausbildung und Attraktivierung der Berufsbilder

Branchenevent mit Fokus auf neue Arbeitswelten: FV Entsorgungs- und Ressourcenmanagement initiierte neuen Lehrberuf Entsorgungs- und Recyclingfachkraft

24.10.2022, 15:19



© ENVATO

"Unsere MitarbeiterInnen sind die Grundlage für die Entsorgungssicherheit in Österreich. Das ist uns bewusst. Deshalb investieren unsere Mitgliedsbetriebe auch viel Kraft in die Attraktivierung der jeweiligen Berufsbilder. Wir bieten krisensichere Green Jobs", betonte Harald Höpperger, Obmann des WKÖ-Fachverbandes Entsorgungs- und Ressourcenmanagement anlässlich des Branchenaustausches der österreichischen Entsorgungswirtschaft Mitte Oktober in der Steiermark. Bereits im April 2021 wurde auf Initiative des Fachverbandes der neue Lehrberuf "Entsorgungs- und Recyclingfachkraft" ins Leben gerufen. "Nun gibt es auch in unserer Branche ein attraktives Ausbildungsangebot für Ressourcenmanager:innen für morgen", unterstrich Höpperger auf dem Branchenevent vor rund 100 Gästen.

**Moderner neuer Lehrberuf „Entsorgungs- und Recyclingfachkraft“ schafft die Ressourcenmanager von morgen**  
Innovative und praxisorientierte Fachkräfte-Ausbildung

Höhepunkte der Veranstaltung waren der Vortrag von Maïke van den Boom über den skandinavischen "way of work" und eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zum Thema "Arbeitswelten der Zukunft" mit Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter:innen. Neben Höpperger diskutierten Peter Schleinbach (Produktionsgewerkschaft PRO-GE), Harald Gorucan (Saubermacher Dienstleistungs AG) und Univ.-Prof. Josef Scheff (361 consulting group) über die künftige Arbeitswelt der Branche. Einig waren sich alle Diskutanten über die gestiegene Bedeutung der Entsorgungs-Berufe in der Gesellschaft. Um dem akuten Arbeitsmangel erfolgreich entgegenzuwirken, sind weitere Benefits und Weiterentwicklungen der Arbeitswelt notwendig. Vieles wurde bereits in der Vergangenheit in den einzelnen Unternehmen umgesetzt.

Fachverbandsobmann Höpperger betonte, dass zahlreiche Betriebe ihre MitarbeiterInnen im regionalen Vergleich auch überdurchschnittlich entlohnen. Weitere Themen der Diskussionsrunde waren der eklatante LKW-Fahrer:innenmangel und die Herausforderung, mehr junge Menschen für die Entsorgungswirtschaft zu begeistern.

## Das könnte Sie auch interessieren



### **Handelsobermann Trefelik zu KV-Verhandlungen: Arbeitgeber bieten attraktive Aufbesserung des Weihnachtsbudgets noch im heurigen Jahr**

Arbeitgeber-Chefverhandler bedauert Blockade der Gewerkschaft gegen Prämienzahlungen – Beim Einstiegsgehalt bedeutet Angebot plus 10,56 Prozent [➤ mehr](#)



### **KV-Verhandlungen Bus noch ohne Ergebnis – Arbeitgeber empfehlen freiwillige Lohnerhöhung**

WKÖ-Branchenobmann rät zu 8 % Plus und einer freiwilligen Einmalzahlung von 250 Euro [➤ mehr](#)



## **WKÖ-Trefelik: Heimischer Handel braucht bei Energiekosten für 2023 rasch Planungssicherheit**

Kosten steigen, Kund:innen sparen: Handelsbetriebe durch Krisen doppelt getroffen, sie brauchen daher Entlastung, die tatsächlich ankommt > mehr